

Artikel:

Jacke/Jacket: 8403JA, 8432JA Damen und Herren

Hose/Trouser: 8403BH, 8432BH Damen und Herren

Latzhose/Dungaree: 8403LH

Notifizierte Stelle: Sächsisches Textilforschungsinstitut.V.

Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Germany, Notified Body number: 0516

Notifizierte Stelle, die für die Überwachung der PSA verantwortlich ist (wird auf dem Produkt dem CE-Kennzeichen beigefügt): Centro Tessile Cottoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza S. Anna 2, 21052 Busto Arsizio, Italy, Notified Body number: 0624

Schutzbekleidung GmbH  
August-Borsig-Straße 2  
50126 Bergheim - Germany  
info@mauser-gmbh.de  
DAMEN-Jacke8403JA

Auftrags-Nr.: .....  
MM/YYYY

EN ISO 11612:2015  
A1 B1 C1 F1

EN 1149-5:2018

EN 61482-2:2020  
APC = 1

EN 13034:2005  
+A1: 2009 Typ 6

CE 0624  
DA38 Größe

PSA Kategorie III

60 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

NOMEX® COMFORT  
98% Aramid  
(93% NOMEX®, 5% KEVLAR®)  
2% Sonstige Fasern  
(Antistatische Fasern)  
In Kombination mit einem normkonformen Unterteil zu tragen.  
Warnung: Die Reflexstreifen sind Designelemente und bieten keine Sicherheit hinsichtlich der Sichtbarkeit! Vor dem 1. Tragen waschen! Keine Weichspüler / keine Aufheller verwenden. Imprägnierung nach jeder Pflegebehandlung erforderlich (Hydrob-Fc FA. Kreussler).

Informationen des Herstellers beachten

### Informationen des Herstellers (DE)

Nach Verordnung (EU)2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union): Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhandigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von dem Produkt erfüllt werden: Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de bzw. VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de für IEC-Publikationen. Allgemeiner Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung: Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Beachten Sie die angegebenen Piktogramme und Leistungsstufen. Die Sicherstellung der Sicherheitsfunktionen der Schutzbekleidung liegt in der Eigenverantwortung des Anwenders. Vor jeder Kaufentscheidung und Anwendung des Produkts ist eine Risikobewertung durchzuführen. Ein Schutz sollte der Höhe des Risikos entsprechen, um übermäßigen Komfortverlust aufgrund einer übermäßigen Schutzwirkung zu vermeiden. Es kann keine Angabe zur Verwendungsdauer gemacht werden. Vor jeder Anwendung ist aus diesem Grund die Schutzbekleidung zu überprüfen. Die Überprüfung der Schutzbekleidung sollte durch eine Fachkraft erfolgen. Die Schutzbekleidung muss korrekt angelegt werden. Sie ist geschlossen zu tragen. Es ist darauf zu achten, dass alle Verschlusssysteme der Kleidung immer geschlossen sind. Alle Verschlusssysteme müssen funktionsfähig sein. Beide Teile eines zweiteiligen Kleidungsstückes müssen zusammen getragen werden. Schutzanzüge müssen den Ober- und Unterleib, den Hals, die Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Fußgelenken des Trägers vollständig bedecken. Alle Kleidungsstücke, die darunter getragen werden, müssen abgedeckt sein. Es muss sichergestellt sein, dass keine Körperteile durch zu erwartende Bewegungen des Trägers unbedeckt bleiben (z.B. sollte eine Jacke nicht nach oben über die Taille rutschen, wenn die Arme gehoben werden). Beugebewegungen der Arme und im Knie müssen so möglich sein, dass bei Bewegungen keine Körperteile entblößt werden und dass Jacke und Hose auf angemessene Art überlappen. Die Hosenseiten müssen den oberen Rand des Schuhwerkes überlappen und diese Überlappung sollte beim Gehen und Kriechen beibehalten werden. Die Kleidung sollte in Bezug auf die Bequemlichkeit nicht zu eng sein, tiefes Atmen darf nicht behindert werden, und es darf nirgendwo eine Einschränkung des Blutkreislaufs geben. Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Kleidung nicht beeinträchtigen und dürfen nur durch geeignete und kompetente Firmen ausgeführt werden. Der Träger darf keine Reparaturen selbst durchführen. Es dürfen keine Veränderungen an der Schutzbekleidung vorgenommen werden. Die Latzhose/Hose darf nur in Kombination mit der entsprechenden Jacke getragen werden. Das Oberteil/Unterteil ist mit normkonformem Unterteil/Oberteil gleicher Schutzklasse zu tragen. Auf die Einhaltung dieser Sicherheitsfunktionen ist auch während der Arbeit zu achten. Bei der Kombination unterschiedlicher Materialqualitäten wurde für die Klassifizierung der Leistungsmerkmale des Erzeugnisses jeweils die niedrigste Leistungsstufe der Materialien zugrunde gelegt. Warnung: Ist die Schutzwirkung durch Löcher, Risse, aufgeplatzte Nähte, Abrieb oder sonstigen Verschleiß sowie durch Öle, Fette oder andere Flüssigkeiten oder sonstige Einwirkungen beeinträchtigt, muss vor der Verwendung der ursprüngliche Zustand durch Reinigung/Instandsetzung hergestellt werden. Ist dies nicht möglich, muss die Schutzbekleidung ersetzt werden. Nur eine intakte Bekleidung gewährleistet den größtmöglichen Schutz. Die am Erzeugnis angebrachten Reflexstreifen sind Designelemente und bieten keine Sicherheit hinsichtlich der Sichtbarkeit! Bei Kaufentscheidung ohne Durchführung einer umfassenden und effektiven Risikobewertung können die erzeugnispezifischen Schutzstufen für die Anwender dieser Schutzbekleidung für die potenziell am Arbeitsplatz vermutlich anzutreffenden Gefährdungen nicht ausreichen.

Lagerung und Alterung: Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Herstellungsdatum (Monat/Jahr) versehen. Alterung wird verursacht durch die Kombination mehrerer Faktoren wie etwa: Reinigung, Instandhaltungs- oder Desinfektionsprozesse; Einwirkung von sichtbarem und/oder UV-Licht; Einwirkung von hohen oder niedrigen Temperaturen oder Temperaturwechseln; Einwirkung von Chemikalien einschließlich Feuchtigkeit; Einwirkung von biologischen Mitteln wie z.B. Bakterien, Pilzen, Insekten oder anderen Schädlingen; mechanische Einwirkungen wie z.B. Abrieb, Biegebeanspruchung, Druck- und Zugbeanspruchung; Kontamination z.B. durch Schmutz, Öl, Spritzer geschmolzenen Metalls usw.; Abnutzung.

Entsorgung: Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung des Produkts ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Gesundheitsrisiken: Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Unschädlichkeit: Die Schutzbekleidung enthält keine Stoffe in dem Maße, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie die Hygiene oder Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen. Die Materialien setzen unter voraussehbaren normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind.

1 Hersteller: Wolfgang Mauser Schutzbekleidung GmbH, August-Borsig-Straße 2 50126 Bergheim - Germany / info@mauser-gmbh.de

2 Artikelnummer

3 Konformitätserklärung: Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: [www.psa-konfi.eu/24.pdf](http://www.psa-konfi.eu/24.pdf)

4 EN ISO 13688:2013 - Allgemeine Anforderungen für Schutzbekleidung Das Größensystem gemäß EN ISO 13688:2013 dient der Auswahl der passenden Schutzbekleidung. Kontrollmaße in cm sind entweder:

- a) Körpergröße und Brustumfang (Oberteile)
  - b) Körpergröße und Taillenumfang (Unterteile)
  - c) Körpergröße, Brust- und Taillenumfang (Kombinationen, Overalls)
- 5 EN ISO 11612:2015 - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen A1 (begrenzte Flammausbreitung), B1 (Konvektive Wärme), C1 (Strahlungshitze), F1 (Kontaktwärme)

Anwendungsbereich: Kleidung, die aus flexiblen Materialien besteht, zum Schutz des Körpers, mit Ausnahme der Hände des Trägers, gegen Hitze und/oder Flammen. Zum Schutz von Kopf und Füßen des Trägers sind als Schutzbekleidung nur Gamaschen, Hauben und Überschuhe im Anwendungsbereich dieser Internationalen Norm möglich. Schutzanzüge gegen Hitze und Flammen müssen den Ober- und den Unterkörper, den Hals, die Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Knöcheln vollständig bedecken. Anzüge müssen aus einem einzelnen Kleidungsstück (z.B. Overall oder Kesselanzug), oder aus einem zweiteiligen Kleidungsstück (Jacke und Hose/Latzhose) bestehen. Warnung: Für einen vollständigen Schutz gegen Einwirkung von Hitze und/oder Flammen müssen Kopf, Gesicht, Hände und/oder Füße mit einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (PSA) geschützt werden. Der Träger muss sich unverzüglich zurückziehen und die Kleidungsstücke vorsichtig ablegen, wenn die Schutzbekleidung von zufälligen Spritzern flüssiger Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten beaufschlagt wurde, und zwar so, dass die Chemikalie oder Flüssigkeit nicht in Kontakt mit der Haut kommt. Danach muss die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden. Bei Code D oder E: Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls muss der Träger sofort den Arbeitsplatz verlassen und das Kleidungsstück ablegen. Verbrennungsrisiken können hierbei nicht ausgeschlossen werden, wenn das Kleidungsstück auf der Haut getragen wird.

EN 1149-5:2018 - Schutzbekleidung mit elektrostatischen Eigenschaften

Anwendungsbereich: Schutzbekleidung mit elektrostatisch ableitfähigen Eigenschaften, die Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems zur Vermeidung von zündfähigen Entladungen ist. In brennbaren Atmosphären, die mit Sauerstoff angereichert sind, können die Anforderungen möglicherweise nicht genügen. Warnung: Diese Kleidung ist nicht zum Schutz vor Netzspannungen geeignet. Die Person, welche die elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der elektrische Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als 10<sup>8</sup>Ω betragen, z.B. durch Tragen geeigneter Schuhe auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden. Sie darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1) getragen werden. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und beim Vorhandensein sehr explosiver Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung ist dafür ausgelegt, in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 getragen zu werden (siehe EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2), in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt. Das elektrostatisch ableitfähige Leistungsvermögen der elektrostatisch ableitfähigen Schutzbekleidung kann durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzbekleidung muss derart getragen werden, dass sie während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (einschließlich Bückbewegungen) alle Materialien bedeckt, die diese Anforderungen nicht erfüllen. Befestigungen mit Klettverschlüssen dürfen bei der Arbeit in Gefährdungsbereichen nicht geöffnet werden. In potentiellen Gefahrenbereichen mit brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre dürfen in Schlaufen sowie in offenen Taschen keine Werkzeuge eingelegt sein.

5



EN 61482-2:2020 APC=1 - Schutzkleidung für Arbeiten unter Spannung mit thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens (Störlichtbogen)

Anwendungsbereich: Sie findet Anwendung bei Arbeiten an oder in der Nähe von elektrischen Anlagen > AC 50V. Zu den Gültigkeitsbereichen der Lichtbogenenergie der beiden Schutzklassen, sowie zur Bestimmung des Schutzpegels der Kleidung beachten Sie bitte z.B. die Informationen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV-I 203-077). Warnung: Es sollte der größtmögliche Arbeitsabstand eingehalten werden. Die Schutzleistung ist nur bei kompletter Körperabdeckung gegeben. Sollte im Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung auf den Einsatz eines kompletten Schutzanzuges oder Overalls verzichtet werden, muss die Eignung der zur Störlichtbogenjacke separat ausgewählten Hose durch den Anwender selbst überprüft werden. Um damit einhergehende Unsicherheiten und gegebenenfalls Risiken zu vermeiden, empfiehlt sich die Auswahl eines kompletten Anzugs aus Jacke und Hose. Die Schutzkleidung ist keine elektrisch isolierende Schutzkleidung, beispielsweise gemäß EN 50286:1999 „Elektrisch isolierende Schutzkleidung für Niederspannungsarbeiten“. Ein vollständiger Personenschutz erfordert zusätzliche geeignete Körperschutzmittel, wie z.B. Gesichtsschutz oder Handschuhe. Nach einem Lichtbogenunfall sollte die Schutzkleidung möglichst schnell abgelegt werden. In diesem Fall darf die Schutzkleidung nicht wiederverwendet und muss entsorgt werden. Die Kleidung schützt nicht vor Gefährdungen durch weitere Effekte eines Störlichtbogens, z.B. durch Druck, Schall oder Gase. Es sollten keine Kleidungsstücke wie Hemden, Unterkleidung oder Unterwäsche aus Polyamid, Polyester oder Acrylfasern verwendet werden die bei Lichtbogeneinwirkungen schmelzen.



EN 13034:2005+A1:2009 - Schutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6)

Anwendungsbereich: Schutzkleidung der Typen 6 und PB(6) ist zur Verwendung gegen Risiken vorgesehen, bei denen das Risiko gering eingeschätzt wird. Sie bilden die niedrigste Leistungsstufe des Chemikalienschutzes und sind dafür vorgesehen, vor kleinen Mengen von Spray oder versehentlich auftretenden Spritzern zu schützen. Die Schutzkleidung ist für die Verwendung einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftretenden Spritzern geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist, da die Träger rechtzeitig in der Lage wären, bei einer Verunreinigung ihrer Kleidung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Dichtheit gegenüber Chemikalien (Penetrationsbeständigkeit) wurde an den im Zertifikatsbericht aufgeführten Prüfmedien ermittelt. Eine Übertragung auf andere Chemikalien ist nicht möglich bzw. erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen. Die Prüfung erfolgte unter Laborbedingungen und dient nur zur Orientierung für den praktischen Einsatz. Gemäß EN 13034+A1:2009 in Verbindung mit EN 14325:2004 liegen die Ergebnisse des eingesetzten Besatzgewebes (gelbe Gewebestreifen) hinsichtlich Abweisungsindex gegenüber dem Lösemittel o-Xylen, unverdünnt unterhalb einer Klasse 1. Wird jedoch die neueste Fassung des Standards EN 14325:2018 als Bewertungsbasis genommen, liegt der untere Grenzwert für den Abweisungsindex mit Klasse 1 bei 70 % und die Ergebnisse würden vollumfänglich eine Klasse 1 Die Bekleidung wurde gegen die in der folgenden Tabelle angegebenen Chemikalien geprüft. Warnung: Längeres Tragen kann Hitzestress verursachen. Leistungsprofil der Chemikalienschutzkleidung Typ 6 Prüfverfahren gemäß EN 14325:2018:

a) Physikalische Daten	Ergebnis/ LK*	b) Widerstand gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten			
4.4 Abriebfestigkeit:	LK 6 von 6	Chemikalie:		R-Index* LK:	P-Index* LK:
4.7 Weiterreißfestigkeit:	LK 5 von 6	Schwefelsäure	30%(wässrige Lösung)	LK 3 von 3	LK 3 von 3
4.9 Zugfestigkeit:	LK 6 von 6	Natronlauge:	10 %	LK 3 von 3	LK 3 von 3
4.10 Durchstichfestigkeit:	LK 2 von 6	o-Xylen:	unverdünnt	LK 1 von 3	LK 1 von 3
Entflammbarkeit:	erfüllt	Butan-1-ol:	unverdünnt	LK 1 von 3	LK 2 von 3
Maßbeständigkeit:	erfüllt	Keine Dichtigkeit gegenüber Lösungsmitteln gegeben			

\*Abkürzungen: LK = Leistungsklasse; R-Index = Abweisungs-, P-Index = Penetrationsindex;

6



i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.

7

Reinigung, Pflege und Instandhaltung - Pflegesymbole gemäß DIN EN ISO 3758				
max. Waschtemperatur 60°C normaler Prozess	Nicht bleichen	Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglichst niedrige Temperatur, max. Ausgangstemperatur 60°C	Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 150°C	professionelle Chemischreinigung, normaler Prozess

Die Reinigung muss, basierend auf standardisierten Prozessen, in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Keine Weichspüler und Aufheller verwenden. Transfer-Motive nur von links bügeln. Vor dem 1. Tragen waschen. Sowohl neue als auch gebrauchte Produkte müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Zum Erhalt der abweisenden Eigenschaften gegenüber Chemikalien ist eine Nachimprägnierung in Fachbetrieben nach jeder Pflegebehandlung mit einem FC-System (Hydrob-FC Fa. Kreussler) erforderlich. Bei Verwendung abweichender Mittel ist eine negative Beeinflussung anderer Schutzleistungen auszuschließen. Anzahl der geprüften Reinigungszyklen: 5 Die angegebene Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch, Pflege, Lagerung, usw. ab.

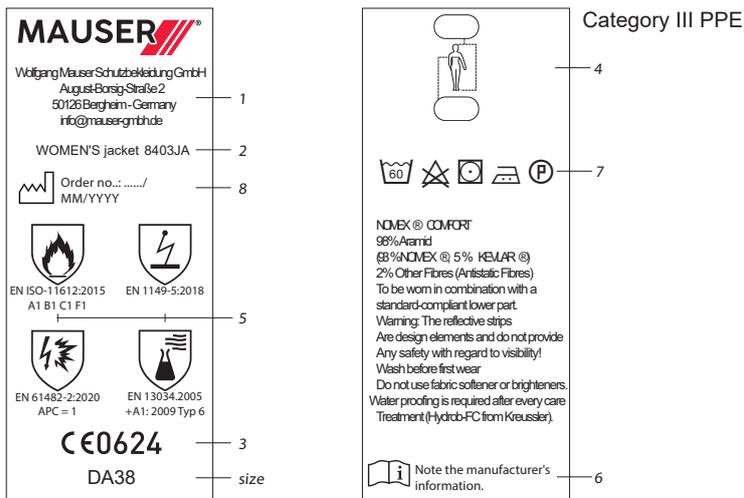
8



Auftrags.-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)

Item:  
Jacket/Jacket: 8403JA, 8432JA Women and Men  
Trousers/Trouser: 8403BH, 8432BH Women and Men  
Dungarees/Overalls: 8403LH

Notified body: Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz, Germany, Notified Body number: 0516. Notified body responsible for monitoring the PPE (to be added to the CE marking on the product): Centro Tessile Cottoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza S. Anna 2, 21052 Busto Arsizio, Italy, Notified Body number: 0624



**Information from the manufacturer (EN)**

**According to Regulation (EU) 2016/425, Annex II, Section 1.4. (reference in the Official Journal**

**of the European Union):** Please read carefully before use! You are obliged to enclose this information booklet when passing on the personal protective equipment (PPE) or to hand it over to the recipient. This brochure can be reproduced without restriction for this purpose.

**Explanation and numbers of the standards with which the product complies:** Reference to the standards: Official Journal of the European Union. Available from DINMedia GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de or VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de for IEC publications.

**General purpose, areas of use and risk assessment:** This product complies with the stated technical standards. It should be noted that the actual application conditions cannot be simulated and it is therefore solely the decision of the user whether the product is suitable for the planned application or not. The manufacturer is not responsible for improper use of the product. Therefore, a residual risk assessment should be carried out before use to determine whether this product is suitable for the intended use. Please note the pictograms and performance levels indicated. It is the user's responsibility to ensure the safety functions of the protective clothing. A risk assessment must be carried out before any purchase decision and application of the product. Protection should be commensurate with the level of risk in order to avoid excessive loss of comfort due to excessive protective effect. No information can be given regarding the duration of use. For this reason, protective clothing must be checked before each use. Protective clothing should be checked by a specialist. Protective clothing must be put on correctly. It must be worn closed. Care must be taken to ensure that all fasteners are always closed. All fasteners must be functional. Both parts of a two-piece garment must be worn together. Protective clothing must completely cover the upper and lower body, the neck, arms up to the wrists and legs up to the ankles of the wearer. All items of clothing worn underneath must be covered. It must be ensured that no parts of the body remain uncovered by expected movements of the wearer (e.g. a jacket should not slide up over the waist when the arms are raised). It must be possible to bend the arms and knees in such a way that no parts of the body are exposed when moving, and that the jacket and trousers overlap in an appropriate way. Trouser legs must overlap the top of the footwear and this overlap should be maintained when walking and crawling. The clothing should not be too tight in terms of comfort, deep breathing must not be impeded, and there must be no restriction of blood circulation anywhere. Repairs should not impair the performance of the clothing and must only be carried out by suitable and competent companies. The wearer must not carry out any repairs themselves. No changes may be made to the protective clothing. The dungarees/trousers may only be worn in combination with the corresponding jacket. The top/bottom is to be worn with a standard-compliant bottom/top of the same protection class. These safety functions must also be observed during work. When combining different material qualities, the lowest performance level of the materials was used as the basis for classifying the performance characteristics of the product.

**Warning:** Is the protective effect due to holes, tears, burst seams, abrasion or other wear and tear as well as by oils, greases or other liquids or other influences impaired, the original condition must be restored by cleaning/repair. If this is not possible, the protective clothing must be replaced. Only intact clothing guarantees the greatest possible protection. The reflective strips attached to the product are design elements and do not provide any safety in terms of visibility! If a purchase decision is made without carrying out a comprehensive and effective risk assessment, the product-specific levels of protection for the users of this protective clothing for the potentially encountered in the workplace hazards are not sufficient.

**STORAGE AND AGEING:** Store in a cool, dry place, away from direct sunlight and ignition sources, preferably in the original packaging. When stored as recommended, properties will not change for up to 5 years from the date of manufacture. The lifespan cannot be specified and depends on the application and on whether the user ensures that the product is only used for the purpose for which it is intended. The product is marked with the date of manufacture (month/year). Ageing is caused by a combination of several factors, such as: cleaning, maintenance or disinfection processes; exposure to visible and/or UV light; exposure to high or low temperatures or temperature changes; exposure to chemicals including moisture; exposure to biological agents such as bacteria, fungi, insects or other pests; mechanical effects such as abrasion, bending, pressure and tension; contamination, e.g. by dirt, oil, splashes of molten metal, etc.; wear.

**DISPOSAL:** The used product may be contaminated with environmentally harmful or hazardous substances. The product must be disposed of in accordance with local legislation.

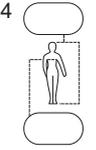
**HEALTH RISKS:** No allergies are known to occur as a result of correct use of the product.

However, if an allergic reaction should occur, consult a doctor or dermatologist. **HARMLESSNESS:** The protective clothing does not contain any substances to an extent known or suspected to impair the hygiene or health of the user. Under foreseeable normal conditions of use, the materials do not release any substances that are generally known to be toxic, carcinogenic, toxic to reproduction or otherwise harmful.

1 Manufacturer: Wolfgang Mauser Schutzbekleidung GmbH, August-Borsig-Straße 2 | 50126 Bergheim - Germany / info@mauser-gmbh.de

12 Article number

3  Declaration of conformity: This product is personal protective equipment (PPE). The CE marking certifies that the product meets the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. The complete declaration of conformity can be found at: [www.psa-konfi.eu/24.pdf](http://www.psa-konfi.eu/24.pdf)

4  EN ISO 13688:2013 - General requirements for protective clothing

The size system according to EN ISO 13688:2013 is used to select the appropriate protective clothing. The control dimensions in cm are either:  
a) body height and chest circumference (tops)  
b) body height and waist circumference (bottoms)  
c) body height, chest and waist circumference (combinations, overalls).

5  EN ISO 11612:2015-Clothing for protection against heat and flames  
A1 (limited flame spread)  
B1 (convective heat)  
C1 (radiant heat)  
F1 (contact heat)

**Scope of application:** Clothing made of flexible materials to protect the body, except the wearer's hands, against heat and/or flames. For protection of the wearer's head and feet, only gaiters, hoods and overshoes as protective clothing are possible within the scope of this International Standard. Protective suits against heat and flames must completely cover the upper and lower body, the neck, arms up to the wrists and legs up to the ankles. Suits must consist of a single garment (e.g. boiler suit or overalls) or a two-part garment (jacket and trousers/dungarees).

**Warning:** For complete protection against the effects of heat and/or flame, head, face, hands and/or feet must be protected with appropriate personal protective equipment (PPE). The wearer must immediately withdraw and carefully take off the garments if the protective clothing has been exposed to accidental splashes of liquid chemicals or flammable liquids, and in such a way that the chemical or liquid does not come into contact with the skin. After that, the clothing must be cleaned or disposed of. For Code D or E: In the event of splashes of molten metal, the wearer must leave the workplace immediately and remove the item of clothing. Risks of burns cannot be ruled out if the item of clothing is worn next to the skin.

 EN 1149-5:2018 - Protective clothing with electrostatic properties

**Scope of application:** Protective clothing with electrostatic dissipative properties that is part of a fully grounded system to prevent incendive discharges. May not meet requirements in flammable atmospheres enriched with oxygen.

**Warning:** This clothing is not suitable for protection against mains voltages. The person wearing the electrostatically dissipative protective clothing must be properly earthed. The electrical resistance between the skin of the person and the ground must be less than 10<sup>6</sup>Ω, e.g. by wearing suitable shoes on conductive or dissipative floors. Electrostatically dissipative protective clothing must not be opened or taken off in a flammable or explosive atmosphere, nor when handling flammable or explosive substances. It must not be worn in oxygen-enriched atmospheres or in Zone 0 (see EN 60079-10-1) without the prior consent of the responsible safety officer. A specific risk assessment must be carried out before use in Zone 0 hazardous areas and in the presence of very explosive gases/vapours of explosion group IIC. Electrostatically dissipative protective clothing is designed to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 and EN 60079-10-2), where the minimum ignition energy of an explosive atmosphere is not less than 0.016 mJ. The electrostatically dissipative performance of electrostatically dissipative protective clothing can be affected by wear, cleaning and possible contamination. Electrostatically dissipative protective clothing must be worn in such a way that it covers all materials that do not meet these requirements during normal use (including bending movements). Fasteners with Velcro® brand fasteners must not be undone when working in hazardous areas. In potentially hazardous areas with a combustible or explosive atmosphere, no tools must be placed in loops or open pockets.

 EN 61482-2:2020 APC=1-Protective clothing for live-line working involving the thermal hazards of an electric arc (arc flash)

**Scope of application:** It is used for work on or near electrical installations > AC 50 V. For the scope of validity of the arc energy of the two protection classes, as well as for determining the level of protection provided by the clothing, please refer to the information provided by the German Social Accident Insurance (DGUV-I 203-077), for example.

**Warning:** The greatest possible working distance should be maintained. The protective effect is only provided with full body coverage. If the risk assessment shows that the use of a complete protective suit or overalls is not necessary, the user must check the suitability of the separately selected trousers for the arc jacket themselves. To avoid any associated uncertainties and possible risks, it is recommended to select a complete suit consisting of jacket and trousers. The protective clothing is not an electrically insulating protective clothing, for example in accordance with EN 50286:1999 'Electrically insulating protective clothing for low-voltage work'. Complete personal protection requires additional suitable personal protective equipment, such as face protection or gloves. After an arc flash accident, the protective clothing should be removed as quickly as possible. In this case, the protective clothing must not be reused and must be disposed of. The clothing does not protect against hazards caused by other effects of an arc flash, e.g. pressure, sound or gases. Clothing such as shirts, undergarments or underwear made of polyamide, polyester or acrylic fibres should not be used as these melt when exposed to an arc flash.

 EN 13034:2005+A1:2009 - Protective clothing with limited protective performance against liquid chemicals (Type 6 equipment)

**Scope of application:** Protective clothing types 6 and PB(6) are designed for use against risks where the risk is considered low. They provide the lowest level of chemical protection and are designed to protect against small amounts of spray or accidental splashes. The protective clothing is suitable for use in the event of possible exposure to light chemical spray, liquid aerosols or

low-pressure splashes, where a complete barrier against liquid permeation (at the molecular level) is not required because the wearer would be able to take appropriate action in good time if their clothing were contaminated. The impermeability to chemicals (penetration resistance) was determined using the test media listed in the certificate report. Transfer to other chemicals is not possible or requires the performance of appropriate tests. The test was carried out under laboratory conditions and is intended only as a guide for practical use. According to EN 13034+A1:2009 in conjunction with EN 14325:2004, the results of the used facing fabric (yellow fabric strips) with regard to the repellent index against the solvent o-xylene, undiluted, are below a class 1. However, if the latest version of standard EN 14325:2018 is taken as the basis for assessment, the lower limit for the repellency index is 70% for class 1 and the results would fully meet a class 1 rating. The clothing has been tested against the chemicals listed in the following table.

**Warning:** Prolonged wearing can cause heat stress. Performance profile of chemical protective clothing Type 6 Test method according to EN 14325:2018:

a) Physical data	Result/LK*	b) Resistanceto penetration by liquids			
4.4 abrasion resistance:	LK 6 of 6	chemical:		R-Index* LK:	P-Index* LK:
4.7 tear strength:	LK 5 of 6	sulphuric acid	30% (aqueous solution)	LK 3 of 3	LK 3 of 3
4.9 tensile strength:	LK 6 of 6	soda lye:	10 %	LK 3 of 3	LK 3 of 3
4.10 puncture resistance:	LK 2 of 6	o-Xylen:	neat	LK 1 of 3	LK 1 of 3
flammability:	fulfilled	Butan-1-ol:	neat	LK 1 of 3	LK 2 of 3
dimensional stability:	fulfilled	Not sealed against solvents			
Abbreviations: LK = performance class; R-Index = repulsion index, P-Index = penetration index;					

6  i symbol: note on the manufacturer's information.

7 Cleaning, care and maintenance –care symbols according to DIN EN ISO 3758

				
max washing temperature 60°C normal process	Do not bleach	Drying in a tumble Dryer is possible, low temperature, max. initial Temperature 60°C.	Ironing with a maximum temperature of 150°C At the soleplate	Professional dry cleaning, Normal process

Cleaning must be carried out based on standardised processes and in accordance with the manufacturer's instructions. Do not use fabric softener or brighteners. Iron transfer motifs only from the left. Wash before wearing for the first time. Both new and used products must be carefully inspected before wearing, especially after they have been cleaned, to ensure that there is no damage. To maintain the repellent properties against chemicals, re-impregnation by a specialist company with an FC system (Hydrob-FC from Kreussler) is required after each care treatment. If other agents are used, a negative influence on other protective services must be ruled out. Number of cleaning cycles tested: 5 The number of cleaning cycles indicated is not the only factor influencing the lifespan of the clothing. The lifespan also depends on use, care, storage, etc.

8  Order no. and date of manufacture: (month/year)